



8 Gas

8.1 Allgemeine Sicherheitsregeln für den Gebrauch von Flüssiggasanlagen

Prüfung der Gasanlage

- Flüssiggasanlagen vor der ersten Inbetriebnahme von einem Sachkundigen überprüfen lassen.
- Die Prüfung der Gasanlage ist alle 2 Jahre von einem Flüssiggas-Sachkundigen zu wiederholen. Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW Arbeitsblatt G 607 bzw. G 608 zu bestätigen.
- Auch Regler und Abgasabführungen müssen geprüft werden.
- Wir empfehlen, den Sicherheitsregler nach spätestens 6 Jahren zu ersetzen.
- Verantwortlich für die Veranlassung der Prüfung ist der Betreiber.

Einbauten und Änderungen

- Einbauten und Änderungen an der Gasanlage dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.

Aufbewahrung von Gegenständen

- Gasflaschen müssen immer senkrecht stehen.
- Flaschenschränke müssen dicht gegen den Wohnraum sein.
- Flaschenschränke müssen im oder unmittelbar über dem Boden eine mindestens 100 Quadratzentimeter große unverschließbare Lüftungsöffnung haben.

Regler und Ventile

- Ausschließlich spezielle Fahrzeugregler mit Sicherheitsventil verwenden. Andere Regler sind gemäß DVWG-Arbeitsblatt G 607 nicht zulässig und genügen den starken Beanspruchungen nicht.
- Regler an der Flasche sorgfältig von Hand anschließen. Dabei keine Schlüssel, Zangen oder ähnliches Werkzeug benutzen.
- Bei Temperaturen unter 5 °C Enteisungsanlage (Eis-Ex) für Regler verwenden.



Der Gasbetriebsdruck beträgt 30 mbar.

Betrieb des Kochers

- Bei Betrieb des Kochers muß die Dachluke oder das Fenster geöffnet sein.
- Bedienungsgriffe von Gasgeräten, die beim Einschalten zum Zünden gedrückt werden müssen, müssen nach dem Drücken von selbst wieder zurückfedern.



Kocher oder sonstige Geräte, die Verbrennungsluft aus dem Innenraum entnehmen, dürfen niemals zum Beheizen des Fahrzeuges verwendet werden. Bei Mißachtung besteht akute Lebensgefahr durch Sauerstoffmangel und das eventuell entstehende geruchlose Kohlenmonoxid.

Abgas

- Das Abgasrohr muß an der Heizung und am Kamin dicht und fest geschlossen sein. Es darf keine Beschädigungen aufweisen.
- Abgase müssen ungehindert austreten können und Frischluft muß ungehindert eintreten können. Deswegen dürfen keine Schneewälle oder Schürzen am Fahrzeug anliegen. Die Ansaugöffnungen unter dem Fahrzeugboden müssen frei und sauber gehalten werden.

Vor Inbetriebnahme

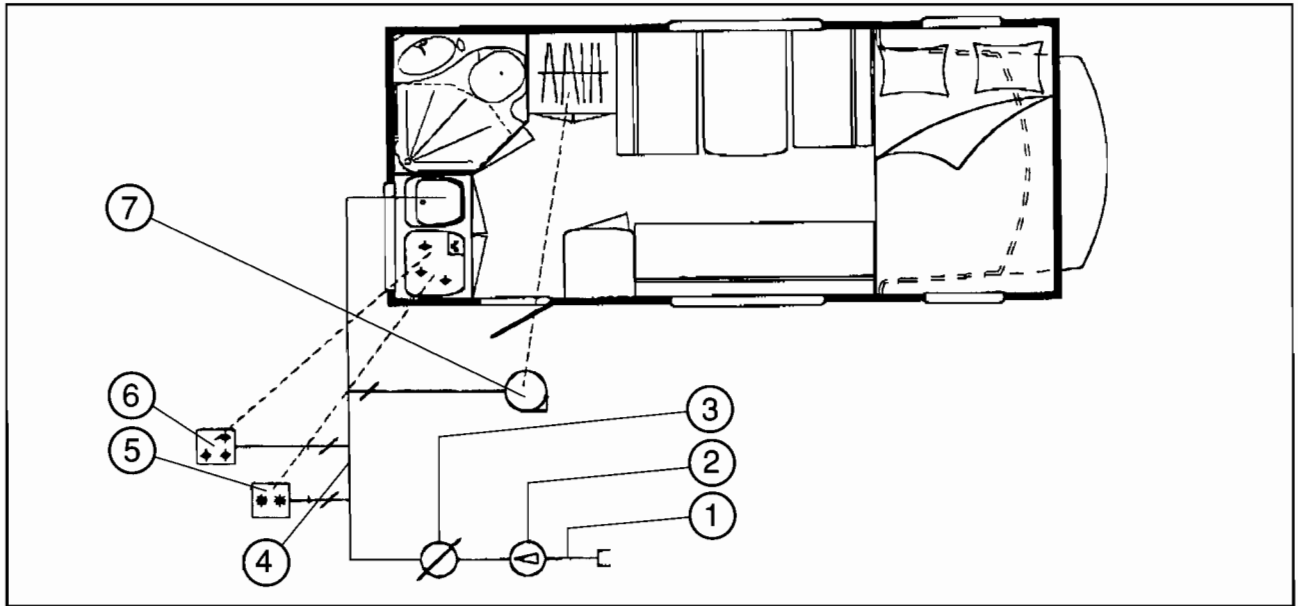
- Lüftungen sind freizuhalten.
- Kamin ggf. von Schnee befreien.
- Ansaugöffnung für die Verbrennungsluft unter dem Fahrzeugboden von Schmutz und ggf. von Schneematsch befreien. Die Abgase könnten sonst einen unzulässig hohen CO-Gehalt bekommen.
- Die Sicherheitslüftungen dürfen nicht verschlossen werden.



Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Gerätehersteller aufmerksam durch!

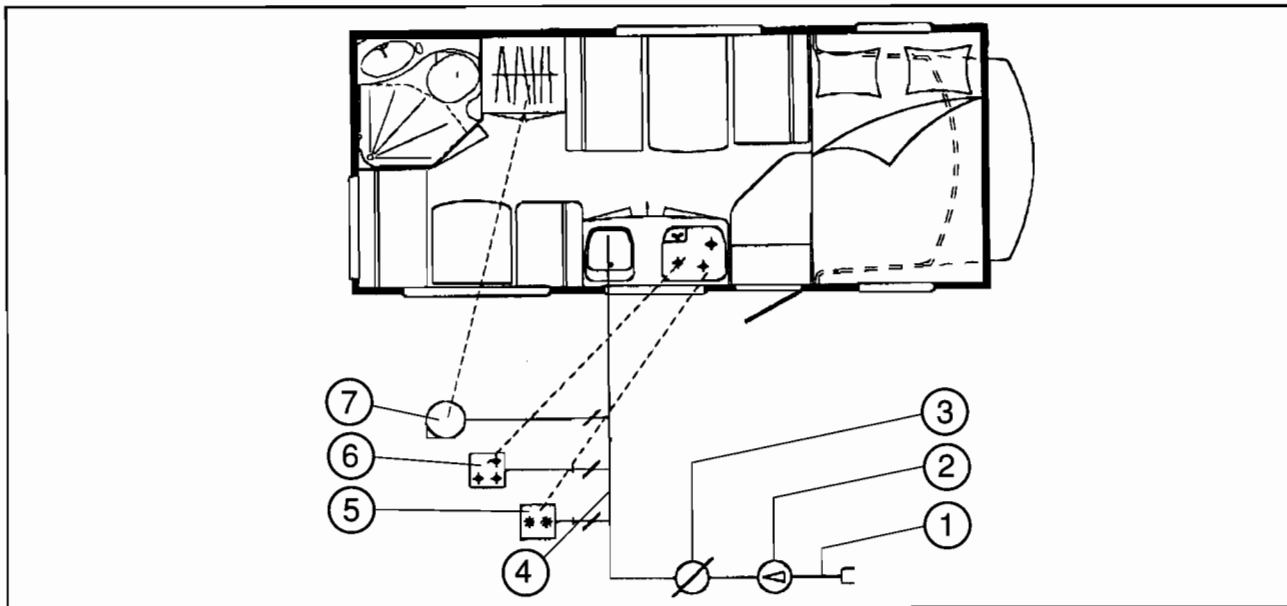
8.2 Übersicht der Gasanlage

Modell 595 CM

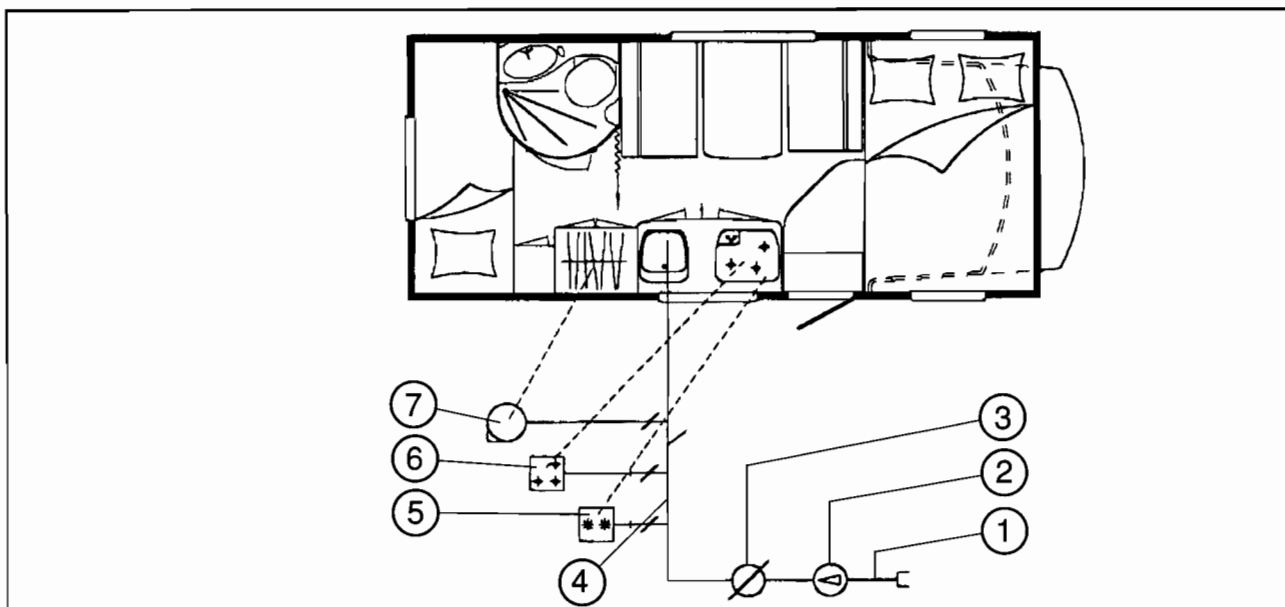


- HD-Schlauch (1)
- Vorstufenregler mit Sicherheitsventil (2)
- ND-Regler mit Abschaltung (3)
- Verteilerblock VK 3 (4)
- Kühlschrank (5)
- Kocher (6)
- Heizung und Boiler (7)

Modell 595 SM

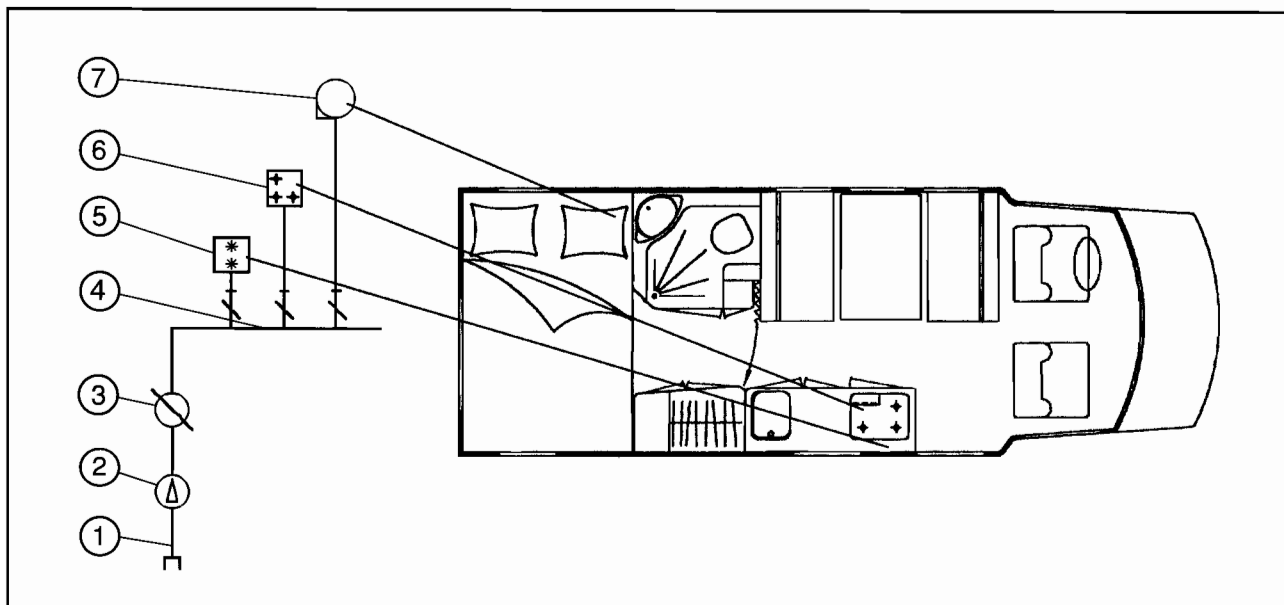


Modell 595 KM

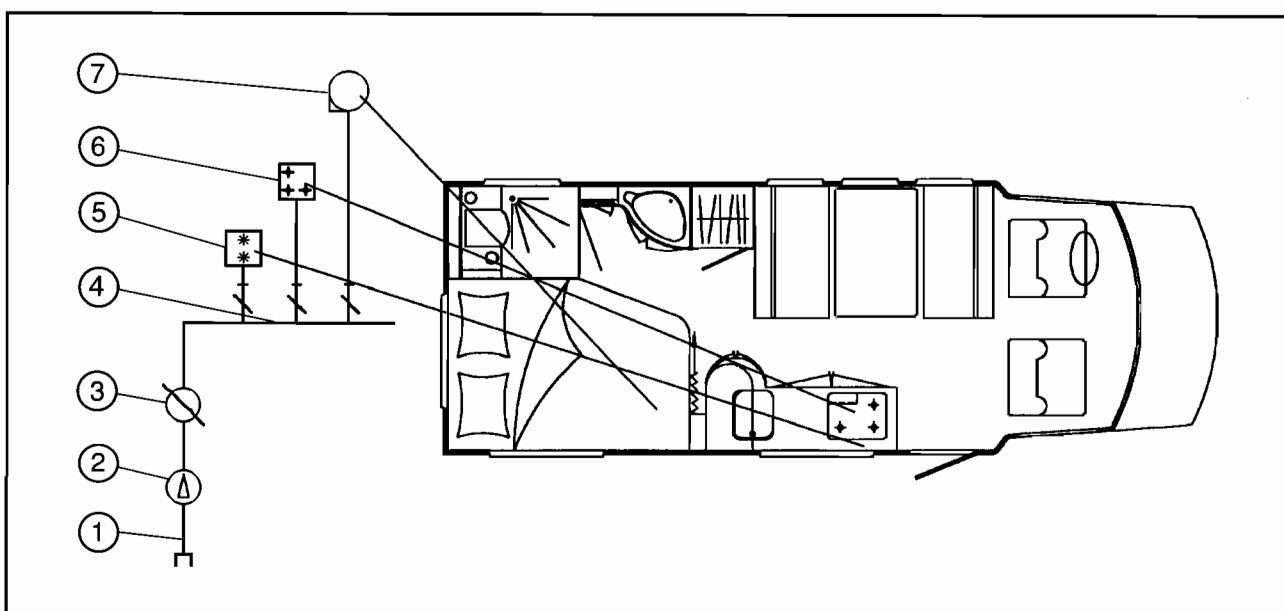


- HD-Schlauch (1)
- Vorstufenregler mit Sicherheitsventil (2)
- ND-Regler mit Abschaltung (3)
- Verteilerblock VK 3 (4)
- Kühlschrank (5)
- Kocher (6)
- Heizung und Boiler (7)

Modell 600 L / 650

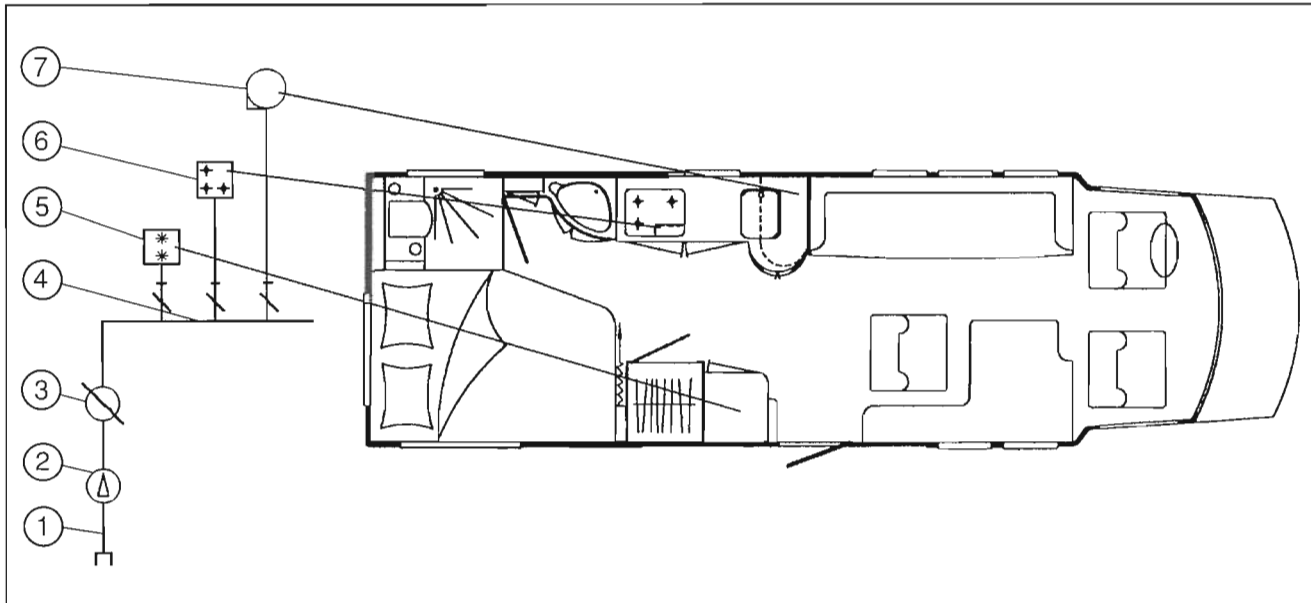


Modell 600 L / 650 SFe



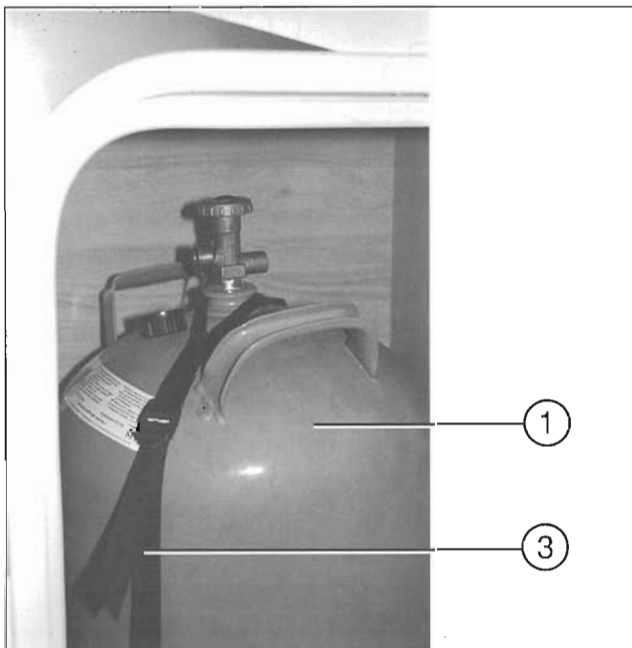
- HD-Schlauch (1)
- Vorstufenregler mit Sicherheitsventil (2)
- ND-Regler mit Abschaltung (3)
- Verteilerblock VK 3 (4)
- Kühlschrank (5)
- Kocher (6)
- Heizung und Boiler (7)

Modell 700 / 750



- HD-Schlauch (1)
- Vorstufenregler mit Sicherheitsventil (2)
- ND-Regler mit Abschaltung (3)
- Verteilerblock VK 3 (4)
- Kühlschrank (5)
- Kocher (6)
- Heizung und Boiler (7)

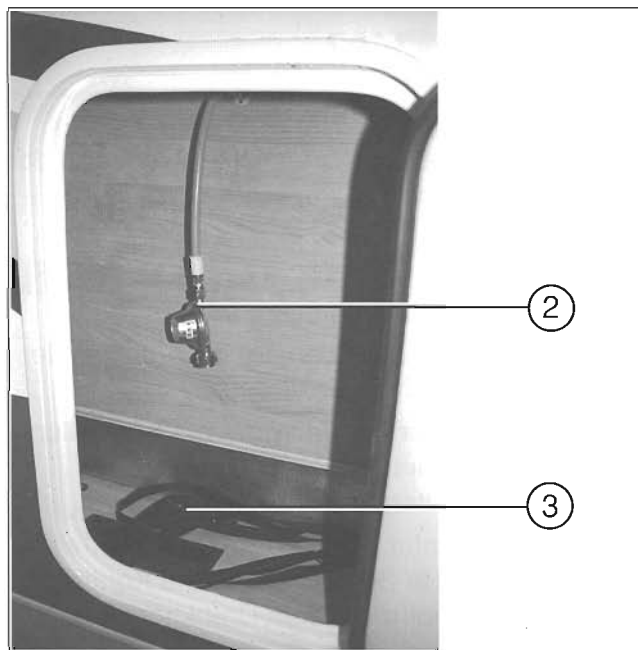
8.3 Gasversorgung



Das Reisemobil ist mit einer Propangasanlage ausgerüstet (Gasflasche kein Lieferumfang). Diese Anlage betreibt folgende Geräte:

- Kocher.
- Kühlschrank.
- Heizung.
- Warmwasserboiler.
- Ggf. Sonderzubehör.

Gasflaschenkasten



Der Gasflaschenkasten faßt 2 x 11 kg Propan- gasflaschen (1). Die Gasflaschen sind über einen Sicherheitsregler mit Schlauch (2) an die Versorgungsleitung angeschlossen. Die Flaschen sind mit Riemen (3) befestigt.

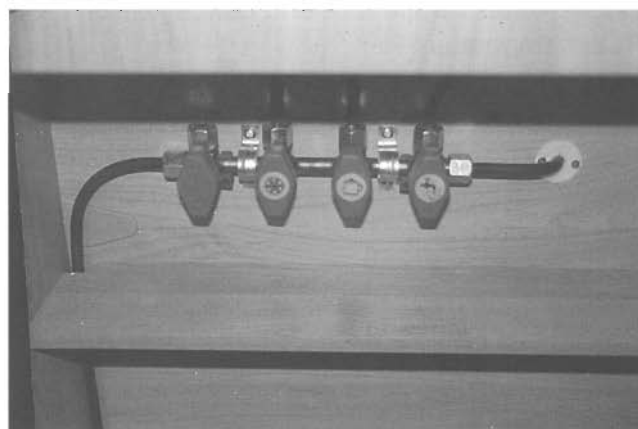
Für den Gasflaschenkasten gilt

- Befestigung der Gasflaschen vor jeder Fahrt kontrollieren.
- Lockere Riemen wieder festzurren.
- Der maximale Druck im Schlauch des Sicherheitsreglers (2) darf nicht mehr als 30 mbar betragen.



Der Gasflaschenraum darf nicht als zusätzlicher Stauraum genutzt werden. Feuergefahr!

Absperrhähne und Ventile



Mit diesen Hähnen kann die Gaszufuhr zum entsprechenden Gerät unterbrochen werden. Die Hähne sind jeweils mit Aufklebern für die entsprechenden Geräte gekennzeichnet.

Einbauort der Gas-Absperrhähne

- Alle wichtigen Gas-Absperrhähne befinden sich hinter einer Klappe im unteren Küchenbereich.

Für Absperrhähne und Ventile gilt

- Während der Fahrt alle Hähne von Gasgeräten schließen. Ausnahme sind Gashähne für Heizgeräte, die während der Fahrt genutzt werden sollen.



Durch Erschütterungen können im Laufe der Jahre geringfügige Undichtigkeiten auftreten. Wenn Sie Undichtigkeiten vermuten, beauftragen Sie Ihren Fachhändler oder eine Fachwerkstatt für Gasanlagen mit der Überprüfung.



Eine Dichtheitsprüfung darf niemals bei offener Flamme durchgeführt werden.

8.4 Heizung

Heizung C 3402

Einbauort Bedienteil

- Je nach Modell im Küchenbereich oder an der Mittelsitzgruppe.

Betrieb

- Kaminkappe abnehmen.
- Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.
- Schiebeschalter (1) auf Winterbetrieb stellen. Dazu den Schiebeschalter in die oberste Stellung schalten.
- Raumtemperatur mit Drehknopf (2) einstellen. Das Gerät ist in Betrieb. Die grüne Kontrolllampe „Betrieb“ unter dem Drehknopf leuchtet.

Das Gerät wählt automatisch die benötigte Brennerstufe (2000 W bzw. 3400 W), entsprechend der Temperaturdifferenz zwischen der eingestellten Temperatur und der gegenwärtigen Raumtemperatur.

Ausschalten

- Schiebeschalter (1) in die mittlere Stellung „Aus“ schalten.
- Kaminkappe aufsetzen.
- Bei längerer Stillstandzeit Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung schließen.

Störung

- Rote Kontrolllampe (3) leuchtet ununterbrochen.

Ursachen sind z.B. Gasmangel, Verbrennungsluftmangel, Defekt einer Sicherung usw.

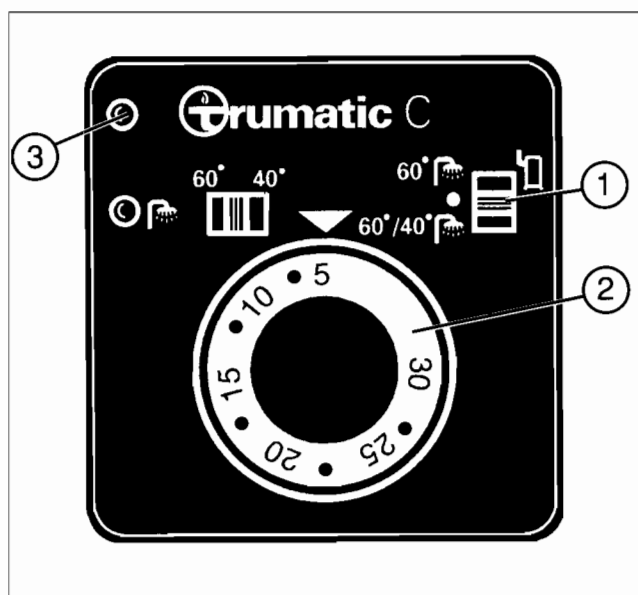
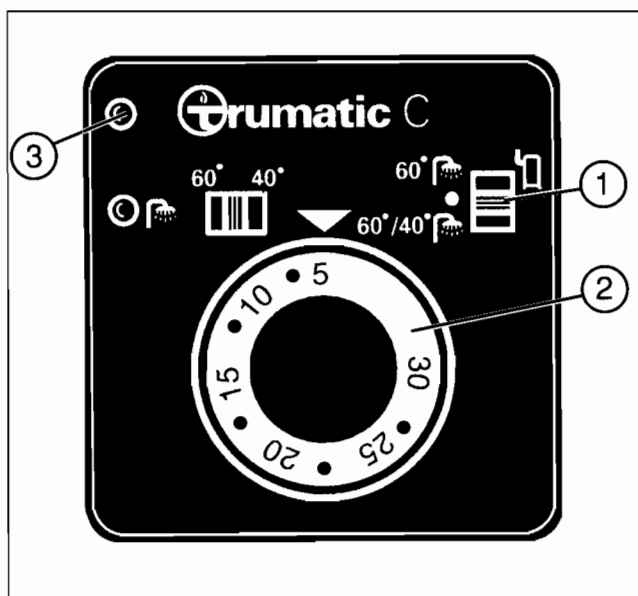
Die Entriegelung erfolgt nach Fehlerbehebung durch Ausschalten und erneutes Einschalten.

- Rote Kontrolllampe (3) blinkt ca. 1 mal pro Sekunde.

Ursache ist eine zu geringe Betriebsspannung.



Beachten Sie zusätzlich die separate Bedienungsanleitung des Herstellers.



Heizung C 6002

Modelle 700, 750

Die Heizung C 6002 hat die gleichen Funktionen wie die Heizung C 3402, arbeitet jedoch mit drei Brennerstufen (2000 W, 4000 W und 6000 W). Zur Bedienung und Funktion der Heizung siehe „Heizung C 3402“.

8.5 Kühlschranks

Betriebsarten

Der Kühlschrank kann auf drei Arten betrieben werden.

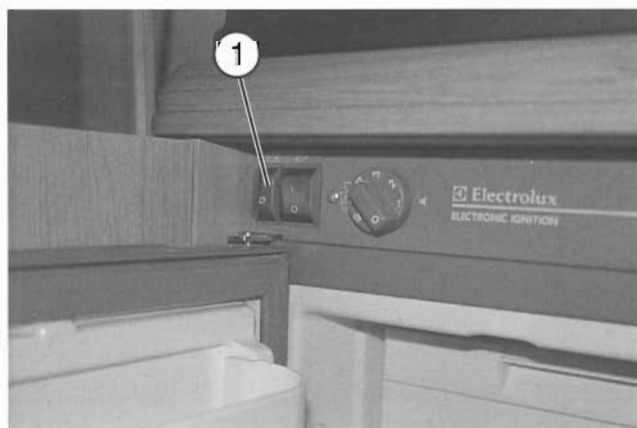
- 12 V-Betrieb: Stromversorgung aus der Batterie des Reisemobils.
- 230 V-Betrieb: Stromversorgung aus externer Quelle.
- Flüssiggas: Gasflaschen aus dem Reisemobil.

12 V-Betrieb

Der 12 V-Betrieb sollte nur während der Fahrt bei laufendem Motor des Zugfahrzeuges verwendet werden. Bei Ruhepausen und längeren Zwischenstops den 12 V-Betrieb ausschalten, da sonst die Zugfahrzeugbatterie schnell entladen wird.



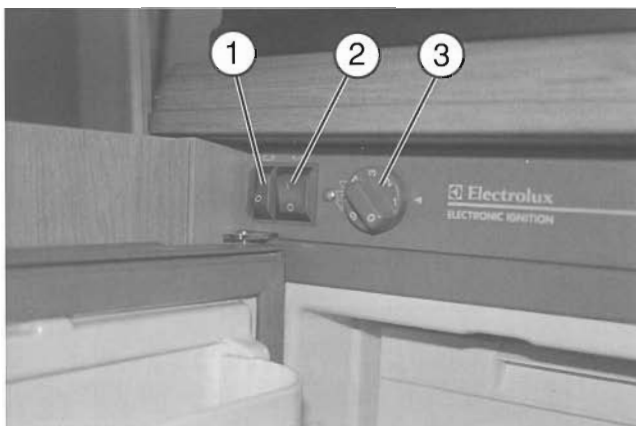
Während der Fahrt den Kühlschrank nicht mit Gas betreiben. Explosionsgefahr!



Betrieb

- Gasbetrieb ggf. ausschalten.
- Wippschalter (1) in Stellung 1 bringen. Wenn Spannung vorhanden ist, leuchtet der Schalter rot auf.

230 V-Betrieb



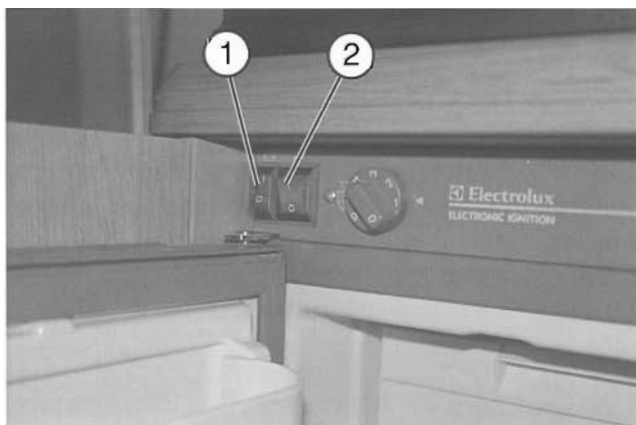
Vor Inbetriebnahme

- Prüfen Sie, ob die Spannung des Hausanschlusses oder des Campingplatzes mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.
- Gasbetrieb ggf. ausschalten.
- 12 V-Betrieb ggf. ausschalten. Dazu den Wippschalter (1) in Stellung 0 bringen.

Betrieb

- Drehknopf des Thermostaten (3) auf höchste Stufe stellen.
- Schalter (2) in Stellung 1 bringen. Wenn Spannung vorhanden ist, leuchtet der Schalter grün auf.

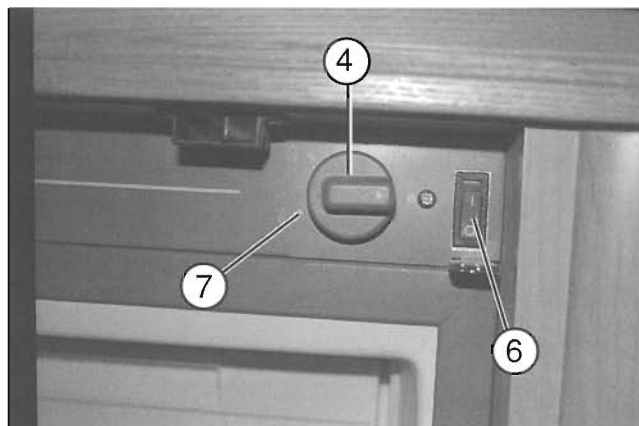
Gasbetrieb



Vor Inbetriebnahme

- Prüfen Sie, ob der Betriebsdruck der Gasanlage mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
- 12 V-Betrieb ggf. ausschalten. Dazu den Wippschalter (1) in Stellung 0 bringen.
- 230 V-Betrieb ggf. ausschalten. Dazu den Wippschalter (2) in Stellung 0 bringen.
- Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.

Modell RM 4261

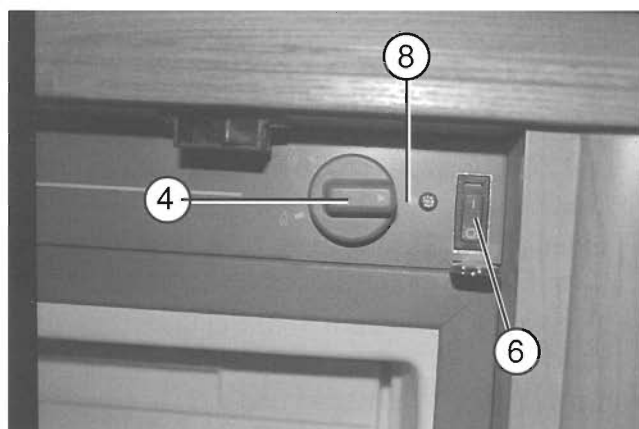


Betrieb mit elektronischer Zündung

- Gaszufuhr öffnen. Dazu den Knopf (4) drücken und in Stellung (7) drehen.
- Knopf (5) des Thermostaten auf höchste Stufe drehen.
- Schalter (6) einschalten. Schalter (6) blinkt und zeigt damit an, daß Zündfunken am Brenner erzeugt werden.
- Knopf (4) gedrückt halten, damit die Flammensicherung sich öffnet und Gas zum Brenner strömt.
- Sobald die Flamme brennt, hört das Funken automatisch auf. Der Schalter blinkt nicht mehr.
- Knopf (4) noch 10-15 Sekunden gedrückt halten, damit die Flammensicherung anspricht.



Wenn der Schalter wieder anfängt zu blinken, die letzten drei Punkte wiederholen.



Gasbetrieb ausschalten

- Knopf (4) in Stellung (8) „Aus“ drehen.
- Wippschalter (6) in Stellung „0“ schalten.

Modell RM 4360

Modellreihe 595

Beleuchtungseinrichtung

Die Beleuchtungseinrichtung wird induktiv über die Kühlschranktür geschaltet.

Türverriegelung

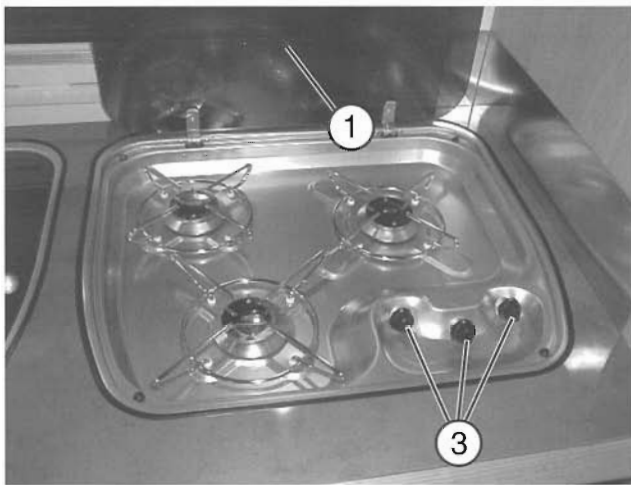
Die arretierbare Türverriegelung des Kühlschranks hat zwei Positionen.

- Position 1: Türverriegelung während der Fahrt.
- Position 2: Türverriegelung, wenn der Kühlschrank für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.



Vor der Fahrt auf verriegelte Kühlschranktür achten.

8.6 Gaskocher



Modellreihe 595: oberes Bild

Modellreihe 600 / 700: unteres Bild

Der Küchenblock des Reisemobils ist mit einem 3-Flammen-Gaskocher ausgestattet.

Vor Inbetriebnahme

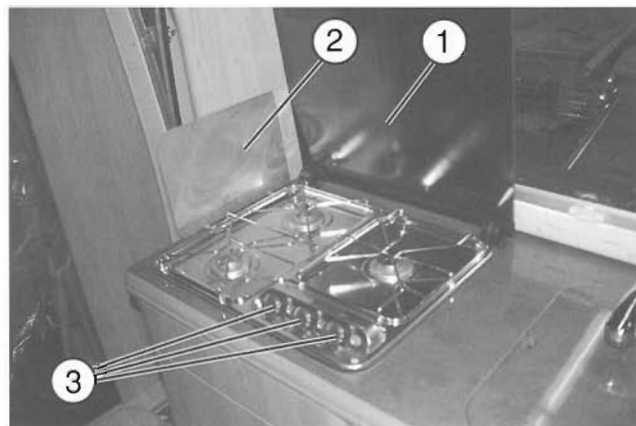
- Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung öffnen.

Betrieb

- Rauchglasabdeckung (1) öffnen und Flammenschutzblech (2) seitlich ausklappen.
- Drehknopf (3) der gewünschten Brennstelle auf Zündposition (große Flamme) stellen und drücken.
- Brenner mit Gasanzünder oder Streichholz bzw. Feuerzeug anzünden.
- Drehknopf (3) weitere 5-10 Sekunden gedrückt halten.
- Drehknopf (3) loslassen und auf die gewünschte Einstellung (große bzw. kleine Flamme) drehen.
- Falls das Anzünden erfolglos ist, den Vorgang von Anfang an wiederholen.
- Zum Abschalten der Gasflamme den Drehknopf (3) auf 0-Stellung zurückdrehen.
- Gasabsperrentil des Gasherdes schließen.



Für den Umgang mit heißen Töpfen, Pfannen und ähnlichen Gegenständen Kochhandschuhe oder Topflappen benutzen. Verletzungsgefahr!





Die Glasabdeckung (1) nach dem Kochen noch so lange offenhalten, wie die Brenner Hitze abgeben. Die Glasplatte könnte sonst zerspringen.



Leicht entzündliche Gegenstände wie Geschirrtücher, Servietten usw. nicht in der Nähe des Kochers aufbewahren. Brandgefahr!